

Aktenzeichen
12-636-3

Kitzingen, 24.02.2020

Federführung: Sachgebiet 12

Vorlage-Nr.: SG 12/374/2020

Bearbeiter: Philipp Kuhn

Tel.Nr.: 09321 928 1200

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Umwelt-, Verkehrs- und ÖPNV- Ausschuss	öffentlich / Beschluss	23.03.2020
Kreisausschuss	öffentlich / Information	01.04.2020

Kommunale Abfallwirtschaft; Ersatzbeschaffung eines Lastkraftwagens (LKW) für das Kompostwerk Klosterforst bzw. den Wertstoffhof Kitzingen

Anlage 1: Bilder des derzeitigen LKWs

I. Vortrag:

Der Landkreis Kitzingen, Kommunale Abfallwirtschaft, übernahm im Rahmen des Betriebsübergangs „Kompostwerk Klosterforst“ zum 01.01.2015 unter anderem einen LKW.

Der 3-achsige LKW mit Hakenliftaufnahme (Baujahr 2003) wird zum Abtransport von Baum- und Strauchschnitt der Shredderplätze sowie zum Abtransport des Altmetalls zur Verwertungseinrichtung, des Bauschutts (zur Kreisbauscuttdeponie Iphofen) sowie des Altpapiers zur Umschlagstelle im Kompostwerk Klosterforst (teilweise) eingesetzt. Der LKW wird zudem teilweise genutzt, um den Shredder zu den rd. 40 Shredderplätzen zu transportieren. Soweit wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll, werden Leerfahrten genutzt, um Kompost und Substrate an Landwirte und Privatpersonen auszuliefern.

Alleine durch den Einsatz am Wertstoffhof werden derzeit rd. 27.000 Euro Transportkosten jährlich eingespart.

Der LKW hat mit einem Alter von rd. 17 Jahren und rd. 633.000 Kilometer Fahrleistung (Stand: 31.12.2019, Einsatz vorwiegend im Nahverkehr) das Ende der Nutzungsdauer erreicht.

Ab Januar 2023 (Start Eigenbetrieb Wertstoffhof) wird der LKW verstärkt am Wertstoffhof eingesetzt werden, um insbesondere die Massenfraktionen (Sperrabfall, Restabfall) ökologisch und ökonomisch sinnvoller abzutransportieren (vgl. Vortrag SG 12/242/2019 vom 24.07.2019, Anlage 1 Folie 26-29). Konkret können die Abrollcontainer dann am Wertstoffhof zu 100% befüllt werden, da ein Transportfahrzeug regelmäßig vor Ort ist und die Container flexibler ausgetauscht und abtransportiert werden können. Außerdem ist bei der Rückfahrt vom Müllheizkraftwerk ein Abtransport von Shreddergut (z. B. von den Shredderplätzen Biebelried, Kaltensondheim, Buchbrunn, Mainstockheim) möglich. Somit werden Leerfahrten bestmöglich vermieden.

Durch ein Abgasreinigungssystem auf dem aktuellsten technischen Stand ist mit diesem LKW ein umweltschonenderer Betrieb möglich.

II. Beschlussvorschlag:

Für die Ersatzbeschaffung eines LKWs für das Kompostwerk Klosterforst bzw. den Wertstoffhof Kitzingen werden die erforderlichen Mittel in Höhe von 177.000 € im Haushalt 2020 bei der Haushaltsstelle 1.7202.9357 bereitgestellt. Soweit die Ersatzbeschaffung nicht im Jahr 2020 abgeschlossen werden kann (Ausschreibungsverfahren, Beschlüsse, Lieferzeiten), werden die Mittel in das Jahr 2021 übertragen.

Tamara Bischof
Landrätin